

# FLIK MIT BILD

Nicole Kanter

Joan Flik ist eine aggressive Fünfzehnjährige, die knapp einem Verweis der Schule entgeht. Ihre Eltern kommen nicht mehr an sie ran und bestrafen sie mit dem Entzug ihres geliebten Hundes. Der Referendarin der Klasse, Sina Stuck, gelingt es, nach und nach das Vertrauen des Mädchens und seiner Freunde zu erlangen. Sie bietet der Clique nachmittags einen Hip Hop – Kurs an und ermuntert Joan Flik zur Teilnahme an einem Schreibwettbewerb. Während des Tanzkurses verliebt sich der sensible Kori in den coolen Lago. Auch Flik lernt ihre Gefühle kennen. Eines Tages kommt Sina Stuck aus privaten Gründen nicht zum Kurs. Joan Flik, die in der Referendarin eine Freundin sucht und ein unstillbares Bedürfnis nach Nähe hat, ist verletzt. Ihr Ziel, als Gewinnerin des Wettbewerbs mit Bild in der Zeitung zu erscheinen, rückt schlagartig in die Ferne. Sie betrinkt sich mit ihrem Kumpel Kipp und demoliert Wände und Fenster der Turnhalle. Sina Stuck stellt Joan Flik zur Rede. Das Mädchen, in Erwartung des nun fälligen Verweises, flüchtet sich in eine Gartenlaube. Als am selben Tag ein Drohbrief mit einer umfangreichen Todesliste an die Schule geschickt wird, fällt der Verdacht auf Joan Flik. Kori, der weiß, dass Flik eine Waffe hat, führt Sina Stuck zu Fliks Versteck. Mit dem Verdacht auf Amok konfrontiert, fragt sich Flik, ob sie jemanden töten könnte. Weil andere es ihr zutrauen. Die Waffe in ihrer Hand, mit der sie vor Sina steht, ist eine Attrappe.

Sie sind cool und voller Wut und Misstrauen. Sie schlagen um sich, fügen anderen und sich selbst Verletzungen zu und stehen ohne Perspektiven in einer Welt, deren Anforderungen sie nicht gewachsen sind. Neben vehementer Leugnung jeglicher Schwäche wagen sie sich mit zaghaftem Schritt in die Welt der Gefühle und treten bei der ersten Verwirrung zu. Nicole Kanter kennt die Abgründe und das bodenlose Terrain, auf dem sich viele Jugendliche bewegen. Sie spürt ihre Gefährdungen auf und lotet das Spannungsverhältnis von Absturz und Chance für die Zukunft in milieugerechter Sprache aus.

2 D / 3 H / variable Dek

## Nicole Kanter:

1977 in Herzberg/Elster (südlich von Berlin) geboren; während der Ausbildung zur Physiotherapeutin absolviert sie ein Freiwilliges Soziales Jahr in Warschau; danach Umzug nach Wien; 2004 entsteht bei der Teilnahme am Burgtheaterworkshop „**Theater-Schreiben**“ unter der Leitung von David Spencer das Stück TOLLWUT; 2005, im fortführenden Workshop unter der Leitung von Bernhard Studlar, Beginn an NACH UNSERER ZUKUNFT, für dessen Fertigstellung sie das Dramatikerstipendium 2006 des österreichischen Bundeskanzleramtes erhielt. „FLIK MIT BILD“ entstand 2006 im Rahmen der Prosa- und Dramatikwerkstatt „**schreibzeit**“. Seit 2001 arbeitet sie als Betreuerin in einer Wohngemeinschaft für mehrfachbehinderte und verhaltensauffällige Jugendliche in Wien

THOMAS SESSLER Verlag GmbH, Johannesgasse 12, A-1010 Wien

Tel.: +43-1-512 32 84, Fax: +43-1-513 39 07, Email: office@sesslerverlag.at, www.sesslerverlag.at